



B E S C H L U S S

aus der 11. Sitzung
der Gemeindevertretung
am Donnerstag, 08.12.2022

Öffentliche Sitzung

- 3. Investitionsprogramm Haushalt für das Jahr 2023 incl. mittelfristiger Planung** **VL-169/2022**
- **Beratung Gemeindevorstand a. 18.10.2022**
 - **Einbringung Gemeindevertretung am 03.11.2022**
 - **Beratung in der gemeinsamen Sitzung HFSA + PUKA am 30.11.2022**
 - **Beschlussfassung Gemeindevertretung am 08.12.2022**

Wie o.a. ausgeführt findet die Beratung der TOP'e 3 und 4 gemeinsam statt.

Herr Bischoff berichtet von der gemeinsamen Beratung beider Ausschüsse, welche in getrennter Abstimmung dem Haushalt incl. der vorgelegten Änderungen zugestimmt hat.

Die Ausschüsse haben weiterhin beschlossen, dass die Mittel für das Tor Spielplatz Hainspiel in Höhe von 10.000 € nicht veranschlagt werden. Weiterhin wurde für das Regenrückhaltebecken oberhalb des Feldbachs 500.000 € mit einem Sperrvermerk versehen, so dass 100.000 € für Planungskosten in 2023 sofort zur Verfügung stehen können. Ein weiterer Sperrvermerk für die Umgestaltung des Friedhofs in Höhe von 370.000 € wurde ebenfalls beschlossen; hier stehen 30.000 € für Planungskosten sofort zur Verfügung.

Herr Bischoff berichtet weiterhin, dass die Fraktion Dorfelder Liste und die SPD-Fraktion fast gleichlautende Anträge zur Anhebung der Vereinsförderung gestellt hat, welche mit der Änderung beschlossen wurden, dass die Erhöhung unbefristet Gültigkeit haben soll. Weiterhin hatte die Fraktion Dorfelder Liste einen Antrag zur Anschaffung von Geschwindigkeitstafeln gestellt. Da der Gemeindevorstand vor kurzem jedoch Geschwindigkeitstafeln angeschafft hat, wurde dieser Antrag von der Fraktion Dorfelder List zurück gezogen.

Frau Frey erklärt für die SPD-Fraktion, dass der Haushalt 2023 unter sehr schwierigen und unsicheren Bedingungen erstellt werden musste. Auch in 2023 haben wir Fehlbeträge, müssen Rücklagen zur Deckung herangezogen werden und es besteht ein Defizit in der Kinderbetreuung. Mit dem Ukrainekrieg, den steigenden Flüchtlingszahlen, steigenden Energiekosten, explodierenden Baukosten und der Inflation sind weitere Unsicherheiten hinzugekommen. Hinzu kommt, dass wir aufgrund der Sofortprogramme von Bund und Land Mindereinnahmen beim Einkommensteueranteil in Höhe von 200.000 € verkraften müssen. Wir können froh sein, dass wir die Rücklagen zur Deckung des geplanten Defizits im ordentlichen Ergebnis in Höhe von rd. 1,37 Mio. Euro heranziehen können. Angesichts des immer weiter steigenden Defizit in der Kinderbetreuung appelliert Frau Frey, dass das Land die Kommunen bei der Bewältigung dieser Aufgabe unterstützt.

Frau Frey führt weiterhin aus, dass es trotz dieser schwierigen Bedingungen wichtig ist, in die Infrastruktur zu investieren, wie der Errichtung von PV-Anlagen auf den gemeindeeigenen Liegenschaften, Umgestaltung des Friedhofs, der Hochwassermaßnahme Regenrückhaltung am Feldbach, der grundhaften Erneuerung der Hainstraße sowie dem Platz für die Jugendlichen. Damit die Vereine auch weiterhin in ihrer ehrenamtlichen Arbeit unterstützt werden, hat die SPD-Fraktion sowie die Dorfelder Liste einen ähnlich lautenden Antrag zur Erhöhung der Vereinsförderung ge-

stellt. Frau Frey bedankt sich bei allen Vereinen für ihr ehrenamtliches Engagement. Frau Frey erklärt, dass die SPD-Fraktion dem Haushalt zustimmen wird.

Herr Schmidt von der Fraktion Dorfelder Liste gibt zu Bedenken, dass die Rücklagen zum Haushaltsausgleich irgendwann erschöpft sind.. Die Projekte kann die Fraktion Dorfelder Liste mittragen. Lt. Herrn Schmidt hat seine Fraktion ein schlechtes Gefühl in Bezug auf eine jährlich 3%-igen Steigerung der Kita-Beiträge. Herr Schmidt erklärt, dass er schon immer die Auffassung vertreten hat, dass der Besuch des Kindergartens kostenfrei sein sollte.

Aufgrund des Hinweises von Herrn Schmidt, auf die in den letzten Jahren steigenden Verbindlichkeiten, erläutert Herr Büttner, dass es sich hierbei lediglich um einen buchhalterischen Vorgang handelt und die Verschuldung durch Kredite in den letzten Jahren gesunken sei.

Herr Zach von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen weist darauf hin, dass der Haushalt bereits zum zweiten Mal mit Hilfe einer Entnahme aus dem Baugebiet ‚Im Bachgange‘ geplant ist. Irgendwann sind lt. Herrn Zach, auch die Rücklagen erschöpft und wenn wir so weiter machen, ist die Konsequenz entweder eine kräftige Steuererhöhung oder ein weiteres Neubaugebiet. Herr Zach erläutert, die in der Protokollanlage hinzugefügten Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

- Antrag Energiewende Niederdorfelden
- Antrag Hochwasserschutzmaßnahme ‚Errichtung eines Regenrückhaltebeckens oberhalb des Feldbachs‘
- Antrag zur Investitionsmaßnahme ‚Friedhof Umgestaltung und Wegesanieerung‘

Herr Schmidt erklärt für die Fraktion Dorfelder-Liste, dass sie dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. des Antrags Energiewende Niederdorfelden nicht zustimmen wird, zumal die Umsetzung des Investitionsprogramms ohnehin sehr anspruchsvoll ist. Auch dem Antrag betr. der Umgestaltung des Friedhofs kann seine Fraktion nicht zustimmen, da es meistens besser ist, eine Maßnahme fortzuführen. Dem Antrag zum Regenrückhaltebecken oberhalb des Feldbachs kann seine Fraktion mittragen.

Auf Antrag von Frau Frey wird die Sitzung für 5 Minuten unterbrochen.

Nach der Sitzungsunterbrechnung erklärt Frau Frey für die SPD-Fraktion, dass sie dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu der Hochwasserschutzmaßnahme ‚Errichtung eines Regenrückhaltebeckens‘ zustimmen werden. Das bedeutet, dass zur Umsetzung dieser Investitionsmaßnahme in 2023 die Planungskosten in Höhe von 100.000 € verbleiben. Nach Vorlage der Planung in den Gremien wird das weitere Vorgehen beraten. Frau Frey erklärt, dass die SPD-Fraktion die beiden anderen Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ablehnen wird.

Die Gemeindevertretung fasst die nachfolgenden Beschlüsse:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ‚Energiewende Niederdorfelden wird mit 1 Ja-Stimme und 13 Nein-Stimmen abgelehnt.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Hochwasserschutzmaßnahme, Errichtung eines Regenrückhaltebeckens oberhalb des Feldbachs wird einstimmig beschlossen.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Investitionsmaßnahme ‚Friedhof Umgestaltung und Wegesanieerung‘ wird mit 1 Ja-Stimme und 13 Nein-Stimmen abgelehnt.

Die Gemeindevertretung fasst mit einer Stimmenthaltung den nachfolgenden Beschluss:

Beschluss:

Das vorgelegte Investitionsprogramm für das Jahr 2023 incl. mittelfristiger Planung wird mit den vorgelegten Änderungen beschlossen.